



KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss

Unter dem Motto „Kein Abschluss ohne Anschluss“, kurz KAoA, hat das Land NRW das neue Übergangssystem von der Schule in den Beruf eingeführt. Steigendem Fachkräftemangel, zunehmenden Studien- und Ausbildungsabbrechern, verkürzten Abiturzeiten und einer schier endlosen Anzahl an potenziellen Möglichkeiten soll nun mithilfe einer prozessorientierten Studien- und Berufsberatung in den Schulen systematisch begegnet werden.

Das landesweite Vorhaben KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) macht die Berufs- und Studienorientierung zu einem festen Bestandteil von Schule und Unterricht. Unter Beteiligung von Ministerien, Kommunen, Wirtschaft, Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit als auch Eltern ist ein systematischer und einheitlicher Orientierungsprozess für jede Schülerin und jeden Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe bis zum Übergang von der Schule in den Beruf bzw. in das Studium gesichert. Die Studien- und Berufsorientierung ist schulrechtlich fest verankert und wird mit Initiativen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein- Westfalen unterstützt.

Schülerinnen und Schüler sollen sich bereits frühzeitig mit ihren Berufswünschen individuell auseinandersetzen und sich intensiv auf die notwendigen Anforderungen vorbereiten.

Ansprechpersonen

StuBo-Koordinatorinnen und Koordinatoren

Melanie Albersmann

Dr. Norbert Larsen

Daniel Schneider



STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG

Albrecht-Dürer-Gymnasium Hagen

Landesinitiative KAoA

*„Kein Abschluss ohne
Anschluss“*



Albrecht-Dürer-Gymnasium
Heinitzstraße 73A
59097 Hagen



Studien- und Berufsberatung am AD

Die Studien- und Berufsorientierung ist eine zentrale Aufgabe, die die Schülerinnen und Schüler mit steigender Intensität während ihrer schulischen Laufbahn begleitet. Für eine sichere Zukunft sind eine erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung sowie die anschließende Berufswahl von entscheidender Bedeutung.

Auf dem immer mehr expandierenden Feld der Studien- und Berufswelt ist es unser Ziel, den Schülerinnen und Schülern durch gezielte Informationen und individuelle Beratung richtungsweisend zur Seite zu stehen, um sie somit zur eigenverantwortlichen und mündigen Partizipation am wirtschaftlichen, beruflichen und politischen Leben zu befähigen.

Um die Jugendlichen auf den Übergang von der Schule ins Berufsleben gut vorzubereiten erfolgt die Berufs- und Studienorientierung durch verschiedene Bausteine. Alle diese Bausteine gelten als schulische Veranstaltungen (Teilnahmepflicht aller Schülerinnen und Schüler) und bauen systematisch aufeinander auf. Die Studien- und Berufsorientierung ist ein Anliegen aller Fächer, sodass auch in den fachinternen Curricula unterschiedliche Schwerpunkte gelegt werden, die den Prozess der Studien- und Berufsorientierung unterstützen. Darüber hinaus bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern weitere, teils wechselnde, freiwillige Veranstaltungen an.

Allen Schülerinnen und Schülern soll es im Verlauf ihrer Schullaufbahn ermöglicht werden sich mit ihren individuellen Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen bis hin zu ihrem Schulabschluss intensiv und individuell auseinanderzusetzen. Wir als Schule bieten hierfür den Rahmen.

Studien- und Berufsberatung – Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe	Bausteine (neben den curricularen Vorgaben)
8	<p>Potenzialanalyse Einführung des Portfolioinstruments: „Berufswahlpass NRW“</p> <p>drei Berufsfelderkundungstage u.a. TECDAY der SIHK, Girls`-, Boys`Day</p> <p>Beratung durch die Klassenleitung</p>
9	<p>Bewerbungstraining (ggf. durch die Sparkasse Hagen)</p> <p>Teilnahme an und Vorbereitung der Ausbildungsmesse Hagen</p> <p>Besuch des BIZ</p> <p>Girls`-, Boys`Day (optional)</p> <p>Beratung durch die Klassenleitung</p> <p>individuelle Sprechstunden durch die Bundesagentur (Anschlussvereinbarung)</p>
EF	<p>Workshop „Standortbestimmung“</p> <p>Informationsveranstaltungen u.a. zum Dualen Studium, der Management-AG</p> <p>Betriebspraktikum Praktikumsbericht</p>

Studien- und Berufsberatung – Sekundarstufe II

Jahrgangsstufe	Bausteine (neben den curricularen Vorgaben)
	<p>Workshop „Entscheidungskompetenz I“</p> <p>Angebote der Universitäten TU Dortmund, Ruhr-Universität Bochum (optional)</p> <p>Beratung durch die Stufenleitung/Bundesagentur</p>
Q1	<p>Studien- und Berufsberatung durch die Bundesagentur</p> <p>Berufsvorbereitende Angebote lokale und überregionale Unternehmen, Hagener Berufskollegs, Fachhochschulen und Universitäten, Lions- und Rotary-Club</p> <p>Studienberatung durch die Fernuni</p> <p>Praxiselement</p> <p>Messebesuche (optional)</p> <p>Assessment-Center Barmer Ersatzkasse (optional)</p> <p>Management-AG (optional)</p> <p>Workshop „Entscheidungskompetenz II“</p> <p>Beratung durch die Stufenleitung</p>
Q2	<p>Alumni-Veranstaltung</p> <p>Beratung durch die Stufenleitung/Bundesagentur</p> <p>Anschlussvereinbarung</p>





